

# **GREDLERIANA (Naturmuseum Südtirol, Bozen)**

## **Richtlinien für Autorinnen und Autoren (Jänner 2022) – deutsche Version**

**Inhalt:** Originalarbeiten aus den Bereichen Zoologie, Botanik und Mykologie, möglichst mit Bezug zu Südtirol. Bevorzugt werden Arbeiten zu Faunistik und Floristik, Biogeografie, Systematik, (Aut)Ökologie und Vegetationskunde.

**Sprache:** Es werden Arbeiten in deutscher, italienischer und englischer Sprache angenommen. Im Falle eines deutschen oder italienischen Textes sind eine englische Zusammenfassung und zusätzlich englische Legenden bei Abbildungen und Tabellen erforderlich (vgl. auch die Punkte Abstract und Legenden unten).

### **Formale Anforderungen:**

- Das Manuskript sollte einen dem Thema angemessenen Umfang haben, aber 30 Seiten nicht überschreiten. Bei größeren Arbeiten, z.B. bei solchen mit monografischem Charakter, ist Rücksprache mit der Redaktion erforderlich.

- Für die Gliederung empfiehlt sich folgendes Schema: Titel, Autor(en), Adresse (bzw. Affiliation) der Autoren, Abstract (englisch), Keywords, 1. Einleitung, 2. Untersuchungsgebiet, 3. Material und Methoden, 4. Ergebnisse (bei Bedarf tiefergehende Hierarchie), 5. Diskussion, (Zusammenfassung), Dank, Literatur.

- Sind im Titel Arten erwähnt, sollten die höheren Taxa (Klasse, Familie) dort auch angeführt werden, insbesondere bei taxonomischen oder floristisch-faunistischen Arbeiten sowie im Falle wenig bekannter Arten.

- Das Abstract (mit englischem Titel) sollte den Umfang von 200 Wörtern nicht überschreiten.

- Keywords: Sind im Anschluss an das Abstract zu stellen und in englischer Sprache zu verfassen. Empfohlen werden maximal 6 Keywords. Es sollten keine Wörter verwendet werden, die bereits im Titel aufscheinen.

- Textformat: Word (.docx oder .odt), Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Flattersatz. Weitere Formatierungen (insbesondere Absatzformatierungen, Unterstreichungen von Text) sind zu vermeiden.

Nomenklatorische Autorennamen sind in Normalschrift zu setzen, wissenschaftliche Artnamen kursiv, Autoren von Literaturzitaten in KAPITÄLCHEN. Die Erwähnung von sonstigen Eigennamen, die nicht in Verbindung mit einem Literaturzitat stehen (z.B. Müller pers. Beob.; Mayer ined.; Schmidt pers. Mitt.) erfolgt in der Grundschrift.

Nomenklatorische Autoren: Anstatt Taxa im Flusstext oder in Tabellen mit nomenklatorischen Autoren zu versehen, empfiehlt es sich der Lesbarkeit wegen eine entsprechende taxonomische (und nomenklatorische) Referenzliteratur anzugeben (z.B. im Methodenkapitel). In jedem Fall sind die gültigen zoologischen und botanischen Nomenklaturregeln strikt einzuhalten.

- Legenden: Alle Abbildungen und Tabellen sind in der Originalsprache des Artikels UND in Englisch zu beschriften.

- Eine Zusammenfassung in der Sprache des Manuskriptes im Falle von deutsch- oder italienischsprachigen Arbeiten ist möglich, aber nicht notwendig. Sie sollte inhaltlich dem verpflichtenden englischen Abstract (siehe oben) entsprechen.
- Von allen Autoren sind die vollständigen Adressen am Beginn des Manuskriptes (nach Titel/Autoren) anzugeben.
- Literaturzitate: Zeitschriften können abgekürzt (internationale Standardkürzel) oder ausgeschrieben werden (obliegt dem Autor, sollte aber innerhalb der Arbeit einheitlich sein). Zitate von Internetseiten müssen nachvollziehbar sein und dem auf diesen Seiten vorgeschlagenen Zitiermodus entsprechen. Auch ist das Datum, an dem die Seite zuletzt abgerufen wurde, anzugeben (siehe letzte beide Zitat-Beispiele unten).

#### Beispiele:

- BARONI-URBANI C., 1971: Catalogo delle specie di Formicidae d'Italia. Mem. Soc. ent. ital., 50: 1-287.
- GERARDI R. & ZANETTI A., 1995: Coleotteri Stafilinidi ripicoli della Val di Ronchi (Trentino meridionale) (Coleoptera: Staphylinidae). Studi Trentini di Scienze Naturali - Acta Biologica, 70 (1993): 139-156.
- HANDEL-MAZZETTI H., 1943: Zur floristischen Erforschung des ehemaligen Landes Tirol und Vorarlberg. Ber. Bayer. Bot. Ges., 26: 56-80.
- FESTI F. & PROSSER F., 2000: La flora del Parco Naturale Paneveggio Pale di S. Martino. Atlante corologico e repertorio delle segnalazioni. Supplemento agli Annali Museo Civico di Rovereto, 13 (1997).
- FISCHER M. A., ADLER W. & OSWALD K., 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. der „Exkursionsflora von Österreich“. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz.
- WILDI O. & ORLOCI L., 1990: MULVA 5. Numerical Exploration of Community Patterns. SPB Academic Publishing, Den Haag, 171 pp.
- CONERT H. J., 1983: Eragrostoideae. In: Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Bd. 1, Teil 3, 3. Aufl. Parey, Berlin.
- GRABHERR G., GREIMLER J. & MUCINA L., 1993: Seslerietea albicantis. In: Grabherr G. & Mucina L. (eds.), Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil II. Fischer, Jena, Stuttgart, New York: 402-446.
- CABI, 2018: *Centaurea macrocephala*. In: Invasive Species Compendium. Wallingford, UK: CAB International. [www.cabi.org/isc](http://www.cabi.org/isc) [abgerufen am 10.4.2020].
- CALFLORA, 2014-: Calflora: Information on California plants for education, research and conservation, Berkeley, California: The Calflora Database: <https://www.calflora.org/> [abgerufen am 25.6.2019].

- Abbildungen sollten in TIFF-Format (oder in JPEG-Format mit maximaler Qualität) eingereicht werden. Auf eine entsprechende Schriftgröße in den Bildern und Grafiken ist zu achten, sodass sie bei allfälliger Verkleinerung der Originale noch gut lesbar ist.
- Grafiken sind möglichst einfach zu halten. Muster sind nach Möglichkeit zu vermeiden, ebenso unnötige Diagramm-Darstellungen (z.B. 3D-Diagramme bei nur 2 Variablen). Im Falle von MS-Excel-Graphiken sollten die Grafiken sowohl im TIFF- als auch im pdf-Format sowie die Original-Exceldatei mitgeliefert werden.

- Zeichnungen (inkl. Karten) sind so zu halten, dass sie nicht grafisch nachbearbeitet werden müssen, und in TIFF-Format (Größe 10 x 15 cm, mindestens 300 dpi) abzuliefern.
- Fotos müssen mindestens 140 mm breit sein bei einer Auflösung von 300 dpi bzw. 800 dpi bei Strichgrafiken. Schwarz-Weiß- oder Farbfotos sind nach inhaltlichen Kriterien auszuwählen (bei Struktur betonten Motiven Schwarz-Weiß bevorzugen). Kartenmaßstäbe bitte mit Messbalken kennzeichnen. Eventuelle Tonwertkorrekturen werden vom Herausgeber durchgeführt.
- Tabellen sind als separate Word- oder Excel-Dateien zur Verfügung zu stellen. Sie werden nur in Hochformat (DIN A-4) akzeptiert bei jeweils gut lesbarer, einheitlicher Schriftgröße (mindestens 10 pt). Falttabellen werden nicht berücksichtigt.
- Das Manuskript ist als vollständige Digitalversion abzugeben mit allen Tabellen, Grafiken, Zeichnungen, Fotos und entsprechende Legenden an jenen Stellen, wo sie die Autoren platziert haben möchten. Aufgrund der Vorgaben des Layouts ist eine 1:1-Umsetzung dieser Vorgabe allerdings nicht immer möglich. **WICHTIG:** Tabellen, Graphiken, Fotos und Zeichnungen sind zusätzlich im Original abzugeben (siehe oben).

**Manuskriptannahme:** Manuskripte sind in digitaler Form an den Herausgeber zu senden. Es werden nur vollständig abgegebene und korrekt formatierte Manuskripte weiterbearbeitet. Manuskripte können laufend unter [gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it) eingereicht werden; verbindlicher Redaktionsschluss für den jeweiligen Jahres-Band ist der **30. Juni** des laufenden Jahres. Über die Annahme des Manuskriptes entscheidet das Redaktionskomitee nach fachlicher Prüfung und mit Hilfe externer Gutachter (peer-reviewing). Die Autoren werden vom jeweiligen Section Editor (siehe Impressum Gredleriana) über die Annahme oder Ablehnung des Manuskriptes in Kenntnis gesetzt. Sie erhalten vom Section Editor die Anmerkungen und Korrekturvorschläge der Gutachter und sind aufgefordert, das überarbeitete Manuskript raschestmöglich an den Editor zurückzusenden. Die Autoren erhalten vor dem Abdruck eine Druckfahne für letzte formale Korrekturen (geringeren Ausmaßes!).

**Urheberrecht:** Mit der Manuskriptannahme geht das einmalige Publikationsrecht an den Herausgeber über.

**Freiexemplare:** Autoren und Autorinnen erhalten ein Exemplar des gedruckten Bandes kostenfrei. Die Publikationen selbst werden als pdf-File auf die Homepage des Naturmuseums ([www.natura.museum](http://www.natura.museum)) gestellt und können von dort heruntergeladen werden.

*Herausgeber:*

Naturmuseum Südtirol

Bindergasse 1

39100 Bozen

Tel. +39 0471 412960

[gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it)



# **GREDLERIANA (Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige, Bolzano)**

**Linee guida per gli autori** (gennaio 2022) – versione italiana

**Contenuti:** Contributi originali nell'ambito della zoologia, botanica e micologia, preferibilmente riferiti all'Alto Adige. Si darà preferenza a lavori di faunistica, floristica, biogeografia, sistematica, (auto)ecologia e fitosociologia.

**Lingua:** Vengono accettati lavori inviati in lingua tedesca, italiana ed inglese. In caso di un testo in tedesco o in italiano sono richiesti un riassunto in inglese ed ulteriori didascalie per le immagini e le tabelle in inglese (si vedano anche i punti abstract e didascalie qui sotto).

## **Norme redazionali:**

- Il manoscritto dovrebbe avere una lunghezza adeguata all'argomento, ma non superiore alle 30 pagine. Per gli articoli più lunghi, ad esempio quelli a carattere monografico, è necessario consultare la redazione.

- Per la struttura si raccomanda lo **schema** seguente: Titolo, Autore(i), Indirizzi degli autori o loro istituto di appartenenza, Abstract (in inglese), Parole chiave, 1. Introduzione, 2. Area di studio, 3. Materiali e metodi, 4. Risultati (se necessario suddividere in sottocapitoli), 5. Discussione, (Riassunto), Ringraziamenti, Bibliografia.

- Se specie vengono menzionate nel titolo i taxa superiori (famiglia, classe) dovrebbero essere indicati nel titolo, soprattutto nei lavori tassonomici o floristico-faunistici e nel caso di specie meno note.

- **L'abstract** (con titolo in inglese) non deve superare la lunghezza di 200 parole.

- **Keywords:** sono da indicare in lingua inglese dopo l'abstract. Si consiglia un massimo di 6 keywords. Non si dovrebbero usare parole che appaiono già nel titolo.

- **Formato del testo:** Word (.docx o .odt), Times New Roman, grandezza dei caratteri 12, distanza tra le righe 1,5 con testo allineato a sinistra. Sono da evitare altri tipi di formattazione (in particolare formattazioni dei paragrafi, sottolineature).

I nomi degli autori della nomenclatura devono essere scritti con il carattere normale, i nomi scientifici delle specie in *corsivo*, gli autori delle citazioni della letteratura in MAIUSCOLETTO. La menzione di altri nomi propri che non sono collegati con una citazione bibliografica (per esempio Müller osserv. pers.; Mayer ined.; Schmidt com. pers.) va scritta con il carattere normale.

Autori della nomenclatura: per una migliore leggibilità, anziché riportare i taxa con gli autori della nomenclatura nel testo o nelle tabelle, si raccomanda di fornire la letteratura di riferimento tassonomica (e nomenclaturale) appropriata (ad esempio nel capitolo dei metodi). In ogni caso, devono essere rigorosamente rispettate le regole valide della nomenclatura zoologica e botanica.

- **Didascalie:** tutte le didascalie delle figure e delle tabelle devono essere scritte nella lingua originale dell'articolo ed in inglese.

- Un riassunto nella lingua del manoscritto nel caso di articoli in lingua tedesca o italiana è possibile, ma non necessario. Dovrebbe corrispondere nel contenuto all'abstract inglese obbligatorio (si veda sopra).
- Gli indirizzi completi di tutti gli autori devono essere indicati all'inizio del manoscritto (dopo il titolo e autori).
- Citazioni bibliografiche: I nomi delle riviste possono essere abbreviati (abbreviazioni standard internazionali) o scritti per esteso (a discrezione dell'autore, ma va mantenuta l'uniformità all'interno del lavoro). Le citazioni da pagine internet devono essere comprensibili e corrispondere al modo di citazione suggerito in queste pagine. Si deve anche indicare la data ultima di accesso alla pagina (si vedano gli ultimi due esempi di citazione qui sotto).

Esempi:

- BARONI-URBANI C., 1971: Catalogo delle specie di Formicidae d'Italia. Mem. Soc. ent. ital., 50: 1-287.
- GERARDI R. & ZANETTI A., 1995: Coleotteri Stafilinidi ripicoli della Val di Ronchi (Trentino meridionale) (Coleoptera: Staphylinidae). Studi Trentini di Scienze Naturali - Acta Biologica, 70 (1993): 139-156.
- HANDEL-MAZZETTI H., 1943: Zur floristischen Erforschung des ehemaligen Landes Tirol und Vorarlberg. Ber. Bayer. Bot. Ges., 26: 56-80.
- FESTI F. & PROSSER F., 2000: La flora del Parco Naturale Paneveggio Pale di S. Martino. Atlante corologico e repertorio delle segnalazioni. Supplemento agli Annali Museo Civico di Rovereto, 13 (1997).
- FISCHER M. A., ADLER W. & OSWALD K., 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. der „Exkursionsflora von Österreich“. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz.
- WILDI O. & ORLOCI L., 1990: MULVA 5. Numerical Exploration of Community Patterns. SPB Academic Publishing, Den Haag, 171 pp.
- CONERT H. J., 1983: Eragrostoideae. In: Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Bd. 1, Teil 3, 3. Aufl. Parey, Berlin.
- GRABHERR G., GREIMLER J. & MUCINA L., 1993: Seslerietea albicantis. In: Grabherr G. & Mucina L. (eds.), Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil II. Fischer, Jena, Stuttgart, New York: 402-446.
- CABI, 2018: *Centaurea macrocephala*. In: Invasive Species Compendium. Wallingford, UK: CAB International. [www.cabi.org/isc](http://www.cabi.org/isc) [consultato il 10.4.2020].
- CALFLORA, 2014-: Calflora: Information on California plants for education, research and conservation, Berkeley, California: The Calflora Database: <https://www.calflora.org/> [consultato il 25.6.2019].

- Le immagini devono essere inviate in formato TIFF (o in formato JPEG con la massima qualità). Occorre prestare attenzione alla grandezza dei caratteri nelle immagini e nei grafici in modo che possano essere ancora facilmente leggibili anche a dimensioni ridotte.
- I grafici sono da mantenere il più semplice possibile. Gli schemi dovrebbero essere possibilmente evitati, così come le rappresentazioni di diagrammi inutili (per esempio diagrammi 3D con solo 2 variabili). Nel caso di grafici di MS Excel, i grafici devono essere forniti sia in formato TIFF che pdf, oltre al file Excel originale.

- I disegni (comprese le carte geografiche) devono essere presentati in modo tale da non richiedere una rielaborazione grafica e devono essere consegnate in formato TIFF (dimensioni 10 x 15 cm, almeno 300 dpi).
- Le foto devono essere larghe almeno 140 mm con una risoluzione di 300 dpi o 800 dpi per la grafica lineare. Le foto in bianco e nero o a colori devono essere selezionate in base a criteri di contenuto (il bianco e nero è preferito per i motivi con enfasi strutturale). Si prega di contrassegnare le scale della mappa con barre di misurazione. Eventuali correzioni dei toni verranno eseguite dall'editore.
- Le tabelle devono essere fornite come file separati Word o Excel. Saranno accettate solo in formato verticale (DIN A-4) con un carattere uniforme e chiaramente leggibile (almeno 10 pt). Tabelle piegate non verranno accettate.
- Il manoscritto deve essere consegnato in versione digitale completa. Questo significa che deve contenere tutte le tabelle, i grafici, i disegni, le foto e le legende corrispondenti, integrati nel testo nella posizione in cui gli autori desiderano che siano collocati. A causa dei requisiti di layout, tuttavia, una conversione 1:1 di questa indicazione non è sempre possibile. **IMPORTANTE:** tabelle, grafici, foto e disegni devono essere consegnati anche in originale (si veda sopra).

**Accettazione dei manoscritti:** I manoscritti devono essere inviati all'editore in forma digitale. Solo i manoscritti completi e correttamente formattati verranno processati.

I manoscritti possono essere inviati in continuazione a [gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it); la scadenza editoriale vincolante per il rispettivo volume annuale è il **30 giugno** dell'anno in corso. Il comitato editoriale decide sull'accettazione del manoscritto dopo una valutazione scientifica e con l'aiuto di revisori esterni (processo di peer-reviewing). Gli autori sono informati circa l'accettazione o il rifiuto del manoscritto dal rispettivo section editor (si veda Imprint Gredleriana). Essi ricevono i suggerimenti dei revisori per le correzioni dal section editor e sono invitati a restituire il manoscritto revisionato al section editor il più presto possibile. Gli autori riceveranno una bozza per le ultime correzioni formali finali (minori!) prima della stampa.

**Diritti d'autore:** con l'accettazione del manoscritto il diritto di pubblicazione passa all'editore.

**Copie omaggio:** Gli autori riceveranno gratuitamente una copia del volume stampato. I lavori pubblicati saranno messi come file pdf sulla homepage del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige ([www.natura.museum](http://www.natura.museum)) e potranno essere scaricati da lì.

*Editore:*

Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige  
Via Bottai 1  
39100 Bolzano  
Tel. +39 0471 412960  
[gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it)



# **GREDLERIANA (Museum of Nature South Tyrol, Bolzano)**

## **Guidelines for authors (January 2022) – English Version**

**Content:** Original papers in the fields of zoology, botany and mycology, preferably with reference to South Tyrol. Preference will be given to papers on faunistics and floristics, biogeography, systematics, (aut)ecology and vegetation science.

**Language:** Papers in German, Italian and English will be accepted. In the case of a German or Italian text, an English abstract and additional English captions for figures and tables are required (see also abstract and captions below).

### **Formal Requirements:**

- The manuscript should be of a length appropriate to the topic, but not exceed 30 pages. For larger publications, e.g., those with a monographic character, consultation with the editorial office is required.
- For the outline, the following scheme is recommended: Title, Author(s), Address (or affiliation) of Authors, Abstract (English), Keywords, 1. Introduction, 2. Study Area, 3. Material and Methods, 4. Results (deeper hierarchy if needed), 5. Discussion, (summary), Acknowledgements, References.
- If species are mentioned in the title the higher taxa (class, family) should also be cited, especially in taxonomic or floristic-faunistic papers and in the case of lesser-known species.
- The abstract (with English title) should not exceed 200 words.
- Keywords: Should be placed after the abstract and written in English. A maximum of 6 keywords is recommended. No words should be used that already appear in the title.
- Text format: Word (.docx or .odt), Times New Roman, font size 12, line space 1.5, left alignment. Other formatting (especially paragraph formatting, underlining of text) should be avoided.

Nomenclatural author names are to be set in normal type, scientific species names in *italics*, authors of literature citations in CAPITALS. Mention of other proper names not associated with a literature citation (e.g., Müller pers. obs.; Mayer ined.; Schmidt pers. comm.) is in basic type.

Nomenclatural authors: Instead of providing taxa with nomenclatural authors in the flow text or in tables, it is recommended to provide appropriate taxonomic (and nomenclatural) reference literature (e.g., in the methods chapter) for readability. In any case, the valid zoological and botanical nomenclatural rules are to be strictly followed.

- Captions: All figures and tables should be labeled in the original language of the article AND in English.
- A summary in the language of the manuscript in the case of German or Italian language papers is possible but not necessary. It should correspond in content to the mandatory English abstract (see above).

- Full addresses of all authors should be given at the beginning of the manuscript (by title/authors).

- References: Journals may be abbreviated (international standard abbreviations) or written out (up to the author, but should be consistent within the paper). Citations from Internet sites must be traceable and conform to the citation mode suggested on those sites. Also, the latest date the page was accessed must be included (see last two citation examples below).

Examples:

BARONI-URBANI C., 1971: Catalogo delle specie di Formicidae d'Italia. Mem. Soc. ent. ital., 50: 1-287.

GERARDI R. & ZANETTI A., 1995: Coleotteri Stafilinidi ripicoli della Val di Ronchi (Trentino meridionale) (Coleoptera: Staphylinidae). Studi Trentini di Scienze Naturali - Acta Biologica, 70 (1993): 139-156.

HANDEL-MAZZETTI H., 1943: Zur floristischen Erforschung des ehemaligen Landes Tirol und Vorarlberg. Ber. Bayer. Bot. Ges., 26: 56-80.

FESTI F. & PROSSER F., 2000: La flora del Parco Naturale Paneveggio Pale di S. Martino. Atlante corologico e repertorio delle segnalazioni. Supplemento agli Annali Museo Civico di Rovereto, 13 (1997).

FISCHER M. A., ADLER W. & OSWALD K., 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. der „Exkursionsflora von Österreich“. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz.

WILDI O. & ORLOCI L., 1990: MULVA 5. Numerical Exploration of Community Patterns. SPB Academic Publishing, Den Haag, 171 pp.

CONERT H. J., 1983: Eragrostoideae. In: Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Bd. 1, Teil 3, 3. Aufl. Parey, Berlin.

GRABHERR G., GREIMLER J. & MUCINA L., 1993: Seslerietea albicantis. In: Grabherr G. & Mucina L. (eds.), Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil II. Fischer, Jena, Stuttgart, New York: 402-446.

CABI, 2018: *Centaurea macrocephala*. In: Invasive Species Compendium. Wallingford, UK: CAB International. [www.cabi.org/isc](http://www.cabi.org/isc) [accessed on 10.4.2020].

CALFLORA, 2014-: Calflora: Information on California plants for education, research and conservation, Berkeley, California: The Calflora Database: <https://www.calflora.org/> [accessed on 25.6.2019].

- Images should be submitted in TIFF format (or in JPEG format with maximum quality). Please ensure that the font size in the images and graphics is appropriate so that they can still be easily read if the originals are reduced in size.

- Graphics should be kept as simple as possible. Patterns or unnecessary diagram representations (e.g., 3D diagrams with only 2 variables) should be avoided if possible. In the case of MS Excel graphics, the graphics should be supplied in both TIFF and pdf formats, as well as the original Excel file.

- Drawings (incl. maps) are to be kept in such a way that they do not require graphic post-processing and are to be submitted in TIFF format (size 10 x 15 cm, at least 300 dpi).



• **Photos** must be at least 140 mm wide at a resolution of 300 dpi or 800 dpi for line graphics. Black-and-white or color photos are to be selected according to content criteria (black-and-white is preferred for motifs emphasizing structure). Please mark map scales with measuring bars. Any tone value corrections will be made by the editor.

• **Tables** are to be provided as separate Word or Excel files. They will only be accepted in portrait format (DIN A-4) with legible, uniform font size (at least 10 pt). Folded tables will not be considered.

• The manuscript must be submitted as a complete digital version with all tables, graphs, drawings, photos, and corresponding captions included in places where the authors would like them to be placed. Note that due to the layout specifications, a 1:1 conversion of this specification is not always possible. **IMPORTANT:** Tables, graphs, photos and drawings must also be submitted as originals (see above).

**Manuscript acceptance:** Manuscripts are to be sent to the editor in digital form. Only complete and correctly formatted manuscripts will be processed.

Manuscripts can be submitted on an ongoing basis at [gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it); the yearly editorial deadline for the respective annual volume is **June 30** of the current year. The editorial board decides on the acceptance of the manuscript after professional examination and with the help of external reviewers (peer-reviewing). The authors are informed about the acceptance or rejection of the manuscript by the respective Section Editor (see Imprint Gredleriana), will receive all evaluations and suggestions for improvement, and are requested to return the revised manuscript to the Section Editor as soon as possible. Finally, the authors will receive a galley proof for final formal corrections (of minor extent!) before printing.

**Copyright:** Upon manuscript acceptance, the one-time publication right is transferred to the publisher.

**Complimentary copies:** Authors receive one copy of the printed volume free of charge. The publications will be posted as pdf-files on the homepage of the Nature Museum ([www.natura.museum](http://www.natura.museum)) and can be downloaded from there.

*Editor:*

Museum of Nature South Tyrol

Bindergasse 1

39100 Bozen

Tel. +39 0471 412960

[gredleriana@naturmuseum.it](mailto:gredleriana@naturmuseum.it)

